



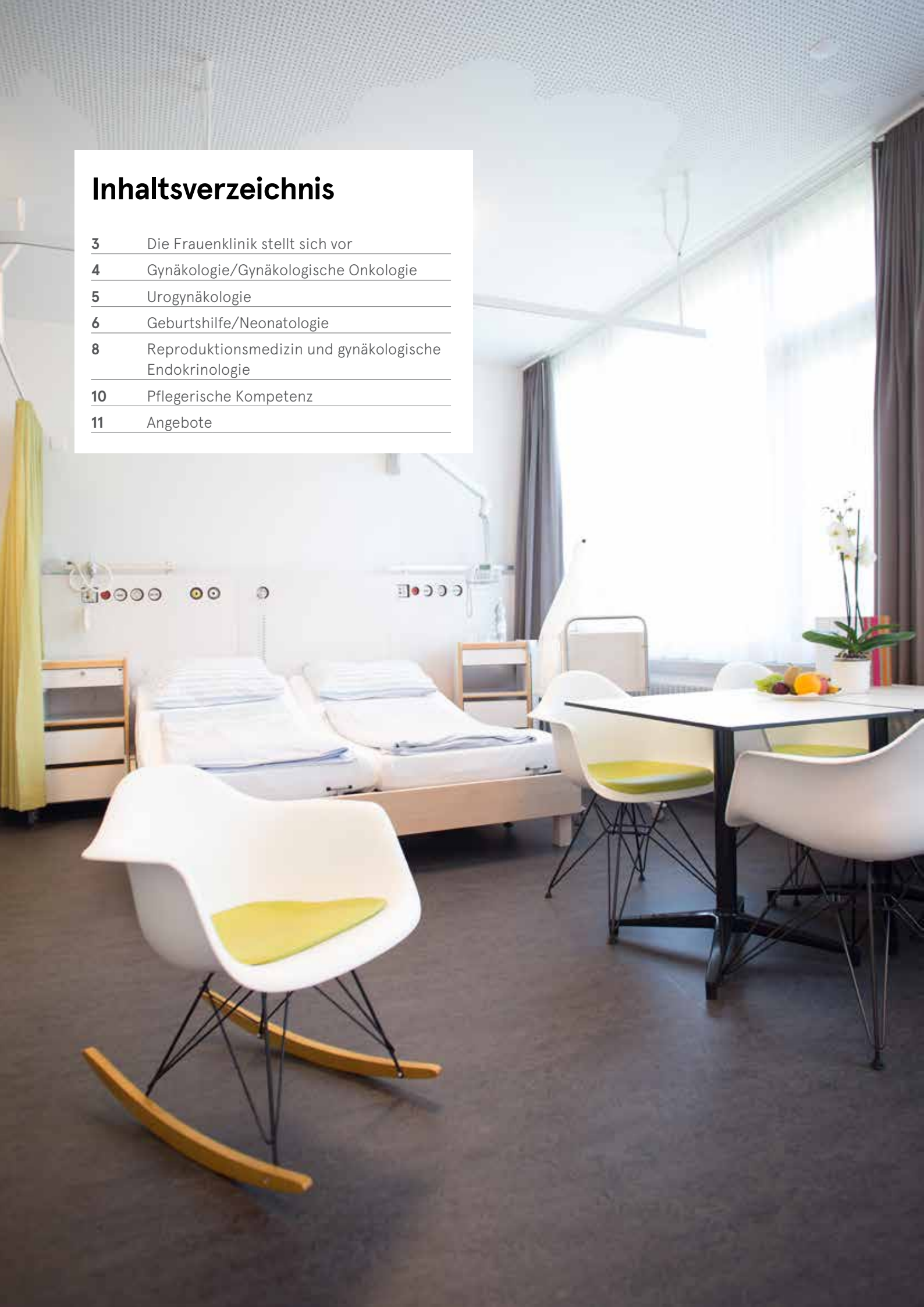
Frauenklinik Kantonsspital St.Gallen



Kantonsspital
St.Gallen

Inhaltsverzeichnis

3	Die Frauenklinik stellt sich vor
4	Gynäkologie/Gynäkologische Onkologie
5	Urogynäkologie
6	Geburtshilfe/Neonatologie
8	Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie
10	Pflegerische Kompetenz
11	Angebote



Die Frauenklinik stellt sich vor

Geschätzte Damen und Herren

Die Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen stellt die gynäkologisch-geburtshilfliche Grundversorgung sowie die spezialisierte und hoch spezialisierte Versorgung von Patientinnen der Ostschweiz sicher. Eine kompetente, menschliche und qualitativ hochstehende Versorgung der Patientinnen steht für uns im Fokus der täglichen Arbeit.

Die Frauenklinik als Zentrumsambulanz zeichnet sich durch eine hohe Fachkompetenz in allen Subspezialitäten der Frauenheilkunde aus – Jeder Fachbereich wird von einem Facharzt mit Schwerpunkt im entsprechenden Bereich geführt. Zudem steht die interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit im Fokus der täglichen Arbeit. Die Beteiligung der Frauenklinik in diversen Zentren bildet für uns einen wichtigen Eckpfeiler in der Behandlung. Einen weiteren Schwerpunkt legen wir auf die enge Zusammenarbeit mit unseren Zuweisern – sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich – um die bestmögliche Behandlung unserer Patientinnen und einen unkomplizierten Ablauf gewährleisten zu können.

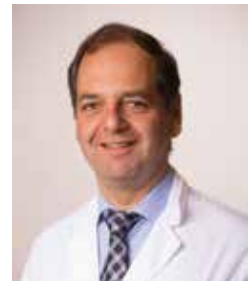
Wir sind bestrebt, unsere Leistungen ständig zu optimieren und auf die Bedürfnisse unserer zuweisenden Ärztinnen und Ärzte und vor allem unserer Patientinnen abzustimmen. Dazu gehört auch, dass im Bereich Geburten rund um die Uhr ein geburtshilflicher Oberarzt, ein Anästhesist und ein Kinderarzt vor Ort zur Verfügung stehen. Zusätzlich sind Leitende Ärzte und der Chefarzt jederzeit mit Spezialwissen und langjähriger Erfahrung innert weniger Minuten erreichbar und vor Ort. Damit können wir in Notfallsituationen die grösstmögliche Sicherheit für die Patientinnen und deren Neugeborenen gewährleisten. Zudem kann die Frauenklinik durch die infrastrukturelle Erneuerung den Komfort für die Patientinnen steigern. Die neuen Räumlichkeiten sind durchgängig modern und hell gestaltet.

Um unseren Patientinnen zukunftsorientierte und qualitativ hochstehende Medizin anbieten zu können, orientieren wir uns sowohl an den neusten medizinischen Erkenntnissen als auch an medizintechnischen Innovationen. Durch Einsatz modernster Operationstechniken gewährleisten wir die bestmögliche und schonendste Behandlung unserer Patientinnen.

Das folgende Klinik-Porträt verschafft Ihnen einen Überblick über das breite und moderne Leistungsangebot der Frauenklinik.

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. med. René Hornung



Prof. Dr. med. René Hornung
Chefarzt Frauenklinik

Gynäkologie

Die Gynäkologie und die gynäkologische Onkologie umfassen das gesamte Gebiet der Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen der inneren und äusseren weiblichen Geschlechtsorgane.

Ein Grossteil der Behandlungen entfallen auf chronische Unterbauchschmerzen, Schmerzen während der Periode, Blutungsstörungen und Blutungen nach der Menopause. Aber auch die Behandlung von Endometriose bildet einen Schwerpunkt. Das Team gewährleistet mittels gezielter und ausführlicher Befragung in Kombination mit klinischen und sonografischen Untersuchung eine optimale und schnelle Therapieplanung.

Die meisten Erkrankungen können mittels minimal-invasiver Operationsverfahren behandelt werden. Dies gewährleistet einen schonenden und organerhaltenden Eingriff. Besonders bei der Operation von Myomen und gutartigen Tumoren im Bereich der Eierstöcke, bei denen der Erhalt des Organs notwendig ist, bietet diese Technik grosse Vorteile.

Bei der Behandlung von Endometriose, deren Komplikationen beispielsweise zu ungewollter Kinderlosigkeit führen können, arbeitet die Gynäkologie eng mit dem Fachinstitut für Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie (FIORE) zusammen. Pro Jahr werden circa 2000 ambulante und stationäre operative Eingriffe im Bereich der Gynäkologie durchgeführt. Von diesen werden etwa 80% minimal-invasiv durchgeführt.

Gynäkologische Onkologie

Die gynäkologische Onkologie umfasst die Behandlung von bösartigen Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane.

In der Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen werden alle genitalen Karzinome (Vulva-, Vagina-, Zervix-, Korpus- und Ovarialkarzinom) operativ behandelt. Als Zentrumsspital liegt hierbei der Schwerpunkt auf der Behandlung des fortgeschrittenen Ovarialkarzinoms sowie auf der minimal-invasiven Therapie des Zervix- und Korpuskarzinoms.

Komplexe Erkrankungen werden in enger Interdisziplinarität zwischen Gastroenterologie, Radiologie, Onkologie, Radioonkologie und Anästhesie diagnostiziert und behandelt. Durch modernste Operationstechniken und auf medizinischtechnische Innovationen gestützt (Einsatz der roboterassistierten Chirurgie, Da Vinci), kann das Team die komplexe Tumorchirurgie auf einem hohen fachlichen Niveau sicherstellen.

Fast alle Eingriffe bei der Behandlung von bösartigen Erkrankungen des Gebärmutterhalses sowie der Gebärmutterhöhle werden minimal-invasiv durchgeführt. Mit der Spezialisierung dieser Techniken nimmt die Frauenklinik eine Führungsrolle bei der minimal-invasiven Behandlung bösartiger Erkrankungen in der gesamten Schweiz ein.

Da bösartige Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane auch bei jungen Frauen auftreten können, wird eng mit dem Fachinstitut für Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie (FIORE) zusammengearbeitet. Damit wird den betroffenen Frauen die Möglichkeit zur Erhaltung der Fertilität (Fruchtbarkeit) ermöglicht.

Ein zentraler Aspekt bildet weiterhin die Sprechstunde für gynäkologische Krebserkrankungen des Genitaltrakts sowie deren Vorstufen (gynäkologisch-onkologische Sprechstunde, Vulva- und Dysplasiesprechstunde).

Pro Jahr werden etwa 300 Patientinnen mit bösartigen Erkrankungen der inneren und äusseren weiblichen Geschlechtsorgane – oder deren Vorstufen – behandelt. Die Patientinnen werden nach den neuesten internationalen Standards von einem erfahrenen Team mit hoher chirurgischer Expertise behandelt. Die Frauenklinik des Kantonsspital St.Gallen ist dabei die einzige Klinik in den Kantonen St.Gallen, Graubünden und Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden, welche mit dem Chefarzt und dem Leitenden Arzt über Operateure mit dem Schwerpunkttitle «Gynäkologische Onkologie» verfügt.

Tumorboard

Die Frauenklinik zeichnet sich durch die intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Betreuung von Patientinnen mit bösartigen Erkrankungen aus: Alle Patientinnen mit einer bösartigen Erkrankung werden am interdisziplinären Tumorboard vorgestellt. Die Expertisen der verschiedenen Spezialisten werden darin zusammengetragen und es wird ein gemeinsames, individuell auf die Patientin zugeschnittenes Behandlungskonzept festgelegt.

Das gynäkologisch-onkologische Tumorboard findet jede Woche statt.



Urogynäkologie

Die Urogynäkologie umfasst die Abklärung und Behandlung von Frauen mit Blasenproblemen oder Beckenbodenerkrankungen.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Behandlung von Patientinnen mit Urininkontinenz, überaktiver Blase, rezidivierenden Harnwegsinfekten und Senkungszuständen der inneren Genitalorgane (Descensus uteri/vaginae, Cystocele, Rectocele) sowie den daraus entstehenden Folgeproblemen wie Blasenentleerungsstörungen. Die Behandlung von Frauen, die aufgrund von massiven Verspannungen der Beckenbodenmuskulatur (spastische Pelvipathie) Schmerzen beim Geschlechtsverkehr entwickelt haben, bildet einen weiteren Fokus. Ausführliche Abklärungen wie z.B. Anamnese, urogynäkologische Untersuchung, Introitus- und Transvaginalschall sowie bei Bedarf die urodynamische Messung und Zystoskopie unterstützen die Diagnosestellung der Blasenfunktionsstörung.

Die physiotherapeutische Betreuung zum Aufbau der Beckenbodenmuskulatur, zur Verbesserung des Zusammenspiels der Muskeln von Beckenboden und Blase oder zur Triggerpunktbehandlung ist eine wichtige Behandlungsmassnahme. Daneben kann eine Pessartherapie angezeigt sein. Das Team führt die Pessaranpassung auf Wunsch des zuweisenden Arztes direkt in der Pessarsprechstunde durch.

Nebst den konservativen therapeutischen Massnahmen werden auch operative Eingriffe durchgeführt. Dabei kommen minimal-invasive oder vaginale Operationsverfahren zum Einsatz. Zudem verfügt das Team über eine langjährige Expertise in netzunterstützten Verfahren zur Descensuschirurgie.

Pro Jahr werden 100–150 Eingriffe im Bereich der Urogynäkologie durchgeführt. Davon waren knapp ein Drittel der Eingriffe zur Behandlung von Inkontinenz und etwa zwei Drittel Operationen bei Senkungszuständen.

Beckenbodenzentrum

Die Urogynäkologie bildet zusammen mit der Klinik für Urologie, dem Bereich Proktologie der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Endokrin- und Transplantationschirurgie und der Klinik für Gastroenterologie das Beckenbodenzentrum. An regelmässigen Konferenzen werden die Patientinnen von den Spezialisten aller vier Disziplinen besprochen und es wird eine individuelle Behandlungsstrategie festgelegt. Bei Bedarf werden weitere Spezialisten aus anderen Bereichen wie z.B. Physiotherapie, Neurologie oder Radiologie zugezogen. Durch die interdisziplinäre Ausrichtung wird die umfassende Betreuung und Behandlung von Patientinnen mit Beckenbodenproblemen gewährleistet.

Geburtshilfe

Jährlich werden in der Geburtshilfe der Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen über 1500 Geburten betreut, davon sind ein hoher Anteil Risikoschwangerschaften. Die Geburtshilfe umfasst die individuelle Betreuung vor, während und nach der Geburt.

Ambulatorium

Das Team führt neben den allgemeinen Vorsorgeuntersuchungen vor allem auch interdisziplinäre Sprechstunden für Risikoschwangerschaften durch. Diese beinhalten spezialisierte Ultraschalluntersuchungen und Gespräche vor der Geburt, zum Beispiel bei mütterlichen Erkrankungen oder belastenden Geburtserlebnissen. Genetische Beratungen ebenso wie invasive und nicht invasive pränatale Abklärungen werden täglich angeboten. Einige therapeutische intrauterine Therapien bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Ostschweizer Kinderspital an.

Pränatalstation

Auf der Pränatalstation des Kantonsspitals St.Gallen werden Frauen beispielsweise bei vorzeitigen Wehen, Blutungen durch Placenta praevia, Mehrlingsschwangerschaften oder Präeklampsie von einem interdisziplinären Team mit höchster medizinischer Kompetenz behandelt. Im wöchentlichen interdisziplinären Perinatalboard werden mit den Anästhesisten, Kinderärzten und anderen Fachrichtungen die komplizierten Schwangerschaftsverläufe besprochen und das peripartale Management bestmöglich geplant.

Gebärabteilung

Mit der Verlegung der Gebärappartements auf die gleiche Etage wie der Operationsbereich maximiert die Frauenklinik die Sicherheit für die Gebärenden und die Säuglinge. Die kürzeren Wege gewährleisten schnelle und bestmögliche Abläufe in Notfällen.

Ein Schwerpunkt liegt zudem auf der Förderung der natürlichen Geburt – auch bei Zwillingen oder Geburten aus Beckenendlage. Rund um die Uhr sind ein geburtshilflicher Oberarzt und ein Anästhesist vor Ort und gewährleisten damit die schnellstmögliche Erkennung von Notfallsituationen und eine adäquate Behandlung. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Neonatologie der Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen sowie mit dem Ostschweizer Kinderspital (Ostschweizer Perinatalzentrum siehe Seite 7) kann auch die unmittelbare postpartale intensivmedizinische und kinderchirurgische Versorgung von Neugeborenen sichergestellt werden. Zudem bietet die räumliche Nähe zur Kinder- sowie zur Erwachsenenintensivstation die grösstmögliche Sicherheit und Komfort für Mutter und Kind.

Unter der Geburt können je nach Bedarf die gängigen Anästhesiemethoden wie PDA, PCA Pumpe oder Lachgas rund um die Uhr eingesetzt werden. Auch komplementärmedizinische Methoden wie Akupunktur, Homöopathie, Aromatherapie und Hypnobirthing können den individuellen Bedürfnissen entsprechend angewendet werden.

Durch die infrastrukturellen Erneuerungen kann auch der Komfort für die Patientinnen gesteigert werden. Die sechs Gebärappartements sind durchgängig modern und hell gestaltet. Zusätzlich verfügen drei der Gebärappartements über Gebärwannen.

Zum Geburtsvorbereitungskurs, Wochenbett und Stillberatung erfahren Sie mehr auf Seite 11.



Neonatologie

Die Neonatologie ist ein Teil der Kinderheilkunde und befasst sich mit der Neugeborenenmedizin und -vorsorge im ersten Lebensmonat. Neben der Betreuung kleiner und schwerstkranker Frühgeborener werden auch Termingeborene, die nach der Geburt Anpassungsprobleme zeigen oder bei denen Ernährungsprobleme oder Erkrankungen in den ersten Tagen auftreten medizinisch betreut.

Das Team steht rund um die Uhr während 365 Tagen im Jahr in Notfallsituationen im Gebärsaal oder auf den Wochenbettstationen zur Verfügung. Ein Fokus bildet zudem die perinatale Betreuung von Frauen mit drohender Frühgeburt, Risikoschwangerschaften oder vorgeburtlich diagnostizierten Fehlbildungen. Diese werden durch ein interdisziplinäres Team betreut und beraten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erkennung und adäquaten Behandlung von Infektionen, Ernährungsproblemen oder Fehlbildungen bei den Neugeborenen.

Zur Akuttherapie von Frühgeborenen stehen neben Beatmungsgeräten mit konventioneller Beatmungstherapie auch spezielle Beatmungsformen wie CPAP zur Verfügung. Kinder mit Fehlbildungen, Stoffwechselerkrankungen und vorgeburtlich diagnostizierten Erkrankungen werden in Zusammenarbeit mit Spezialisten der Kinderchirurgie und der Kinderklinik des Ostschweizer Kinderspitals (OKS) an sogenannten Perinatalboards besprochen. Die wöchentlich stattfindenden Boards dienen der Besprechung und Planung der Geburt sowie der bestmöglichen individuellen Therapie.

Auf der Neonatologie des Kantonsspitals St.Gallen werden jährlich 300 Früh- und Neugeborene behandelt und betreut. Etwa 70–100 Frühgeborene kommen mit einem Geburtsgewicht von unter 1500 Gramm zur Welt.

Ostschweizer Perinatalzentrum St.Gallen

Die Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen bildet mit ihrer geburtshilflichen und neonatologischen Abteilung und der Intensivstation des Ostschweizer Kinderspitals das Ostschweizer Perinatalzentrum St.Gallen. Dieses ist für das gesamte Spektrum der Neugeborenenmedizin – von der Grundversorgung bis hin zur Intensivmedizin – verantwortlich. Das Ostschweizer Perinatalzentrum verfügt zusammen mit dem Ostschweizer Kinderspital über die FMH Weiterbildungsanerkennung A.

Neonatologie-Station Frauenklinik Kantonsspital St.Gallen

Auf der Neonatologie-Station der Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen werden Früh- und Neugeborene, die nach der Geburt eine besondere Überwachung, Pflege und Behandlung benötigen, betreut. Das interdisziplinäre Team aus diplomierten Pflegefachpersonen und Ärzten der Neonatologie des Kantonsspitals St.Gallen und des Teams der Kinderintensivstation des Ostschweizer Kinderspitals, legt besonderen Wert auf die bestmögliche Betreuung der Kinder und Familien. Dazu gehört die frühe Einbindung der Eltern in die Pflege ihrer Kinder sowie eine individuelle, entwicklungsfördernde Pflege und Behandlung. Feste Bezugspersonen während des stationären Aufenthaltes und die Möglichkeit zur Unterstützung durch den Sozialdienst und die Seelsorge des Kantonsspitals St.Gallen ermöglichen eine grösstmögliche Unterstützung der Familien. Weitere Schwerpunkte bilden der Hautschutz und die Hautpflege bei Frühgeborenen, eine umfassende Still- und Laktationsförderung, die Frauenmilchbank mit Analysen der Mutter- und Frauenmilch sowie ein Schmerzkonzept als auch Musik- und Farbtherapie.



Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie

Die Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie unterstützt Menschen bei der medizinisch unterstützten Fortpflanzung und bei Hormonstörungen.

Häufige Diagnosen sind das polyzystische Ovarsyndrom (PCO-S), die Einschränkung der männlichen Fruchtbarkeit, sowie krankhafte Veränderungen im Bereich der Gebärmutter, der Eileiter und der Eierstöcke.

Der Schwerpunkt liegt auf der medizinisch unterstützten Fortpflanzung beim Menschen, der Erhaltung und Wiederherstellung der reproduktiven Gesundheit der Frau und der Behandlung von gynäkologisch-endokrinologischen Erkrankungen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Gynäkologie und der Geburtshilfe können reproduktionsrelevante Themen umfassend und vorausschauend behandelt werden. Wir befassen uns auch mit der Behandlung von wiederholten Frühaborten. Auch die Kryokonservierung von Spermien und Eizellen für eine spätere Verwendung beispielsweise vor einer eingreifenden Chemo- oder Bestrahlungstherapie gehört zu unseren Aufgaben.

Einfachere Behandlungen, bei denen das Wachstum des Ei-Bläschens unterstützt wird oder auch das Übertragen von aufbe-

reiteten Spermien des Partners direkt in die Gebärmutter gehören ebenso zur täglichen Arbeit wie die künstliche Befruchtung ausserhalb des mütterlichen Körpers (In-Vitro-Fertilisation). Welche Behandlungsform angewendet werden kann, hängt von der Art und Dauer der Fruchtbarkeitsstörung ab und wird individuell auf die Patientin abgestimmt.

Wir behandeln jährlich über 700 neue Patientinnen und Paare. Jedes Jahr werden rund 400 Kinder geboren, bei deren Entstehung wir unterstützende Dienste leisten durften. Unser Team führt rund 230 Operationen durch, die im Zusammenhang mit der Fruchtbarkeit notwendig werden. Dabei spielt die operative Behandlung der schweren Endometriose eine wichtige Rolle.

Das Fachinstitut für Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie ist organisatorisch an der Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen angegliedert. Die Behandlungsräume befinden sich ausserhalb des Kantonsspitals St.Gallen.



Pflegerische Kompetenz

Das Kantonsspital St.Gallen bietet über alle drei Standorte hinweg eine professionelle und qualitativ hochstehende Pflege. Im Departement Pflege arbeiten Personen mit unterschiedlichen Ausbildungen und Kompetenzen eng zusammen. Das Wohlbefinden und die Genesung der Patientinnen stehen dabei stets im Fokus.

Das Pflegepersonal der Frauenklinik betreut die Patientinnen rund um die Uhr, was auch bedeutet, dass die Patientinnen viele Mitarbeitende kennenlernen. Das Pflegepersonal ist bemüht, die individuellen Bedürfnisse und alltäglichen Gewohnheiten der Patientinnen zu berücksichtigen und nach Möglichkeit in die Pflege miteinzubeziehen. Ziel ist es, den Spitalaufenthalt in unserer Klinik so angenehm wie möglich zu gestalten und die Patientinnen während dieser Zeit optimal zu betreuen.

Das Pflegefachpersonal ist bestens ausgebildet und verfügt über viel Know-How in der Betreuung der komplexen Patientensituationen. Mittels gezielten Weiterbildungen und engem Austausch mit dem Ärzteteam wird das Wissen ständig erweitert.

Pflege in der Gynäkologie

Das Pflegeteam der Gynäkologie betreut und behandelt Patientinnen mit allgemein gynäkologischen Eingriffen und Tumorleiden. Zudem liegt einer der Schwerpunkte auf der Betreuung von Frauen in der Frühschwangerschaft und Frauen mit Früh- oder Spätabort, Frauen mit unerfülltem Kinderwunsch und ungewollter Schwangerschaft. Das Pflegepersonal legt grossen Wert auf die individuelle und bestmögliche Beratung und Betreuung der Frauen. Dabei nimmt die Vermittlung von Geborgenheit und Sicherheit in diesen schwierigen Situationen eine besondere Rolle ein.

Pflege auf der Pränatalstation

Das Pflegeteam auf der Pränatalstation behandelt und betreut Frauen bei vorzeitigen Wehen, Blutungen durch Placenta praevia, Mehrlingsschwangerschaften oder Präeklampsie in einem interdisziplinären Team mit höchster medizinischer Kompetenz. Es wird grossen Wert auf eine ganzheitliche, individuelle und fachkompetente Betreuung vom Eintritt bis zum Austritt oder der Geburt gelegt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Unterstützung und Betreuung in schnell wechselnden Akut- und Krisensituationen. Die Sicherheit der werdenden Mutter steht dabei jederzeit im Fokus.

Pflege unter der Geburt

Das Hebammen-Team legt den Schwerpunkt der Geburtshilfe auf eine persönliche, einfühlsame und individuelle Betreuung von Frau, Kind und Familie während der Geburt. Das natürliche Geburtsgeschehen wird gefördert und unterstützt. Dabei können auf Wunsch komplementärmedizinische Methoden wie Akupunktur, Homöopathie, Wickel, oder Aromaöle eingesetzt werden.

Pflege auf dem Wochenbett

Das Pflegeteam der Wochenbettstation legt grossen Wert auf die individuelle Beratung und professionelle Unterstützung von Mutter, Vater und Kind nach der Geburt. In ruhiger Atmosphäre und in einer schönen Umgebung betreut es die Eltern und ihr Kind unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Bedürfnisse. Das Neugeborene bleibt Tag und Nacht bei der Mutter, damit sich die Beziehung zwischen Mutter und Kind optimal entwickeln kann (sogenanntes 24 h Rooming-In). Um die erste Zeit als Familie geniessen zu können, stehen zwei Familienzimmer zu Verfügung.

Ein Schwerpunkt nach der Geburt bildet das gegenseitige Kennenlernen von Eltern und Neugeborenen – dies benötigt viel Raum und Zeit. Das diplomierte Pflegefachpersonal begleitet die Eltern mit viel Engagement, spezifischem Fachwissen und kompetenter Beratung in der Ernährung und Pflege ihres Kindes.

Pessarsprechstunde

In der wöchentlich stattfindenden Pessarsprechstunde beraten und unterstützen ausgebildete Kontinenzberaterinnen die Patientinnen im Umgang mit den Pessaren. Dabei soll die individuell beste Lösung für die Patientin gefunden werden. Auf Wunsch kann das Pessar auch direkt in der Sprechstunde eingesetzt werden. Bei Bedarf steht eine ärztliche Ansprechperson zu Verfügung.

Angebote

Stillberatung

Das Kantonsspital St. Gallen fördert das Stillen und legt einen Schwerpunkt auf die fachkundige Unterstützung der Mütter. Unter der Anleitung von erfahrenen Stillberaterinnen lernen die Mütter das Stillen ihres Kindes. Dabei ist es dem Pflegefachpersonal ein Anliegen, gemeinsam mit Mutter und Kind die bestmögliche, individuelle Lösung zu finden und damit den Müttern Sicherheit und Geborgenheit während ihres Aufenthalts zu geben.

Nach der Entlassung haben die Mütter die Möglichkeit die ambulante Stillberatung der Frauenklinik in Anspruch zu nehmen. Zudem stehen für den Start zu Hause als Familie die ambulante Pflegefachfrau/Stillberaterin IBCLC oder Hebamme und die Mütter- und Väterberatung zur Verfügung, mit denen die Frauenklinik eng zusammenarbeitet.

Geburtsvorbereitungskurse

Die Geburtshilfe bietet neben Abendkursen für Geburtsvorbereitung auch Intensivkurse an Wochenenden an. In diesen Kursen werden Fragen zu diversen Themen wie Schwangerschaft, Geburt, Stillen und Familie von erfahrenen Hebammen beantwortet. In diesem Rahmen werden auch Führungen durch die Gebärdapartements angeboten.

Rückbildungsgymnastik

Die Frauenklinik bietet zweimal pro Woche einen Rückbildungskurs an, der vom Bereich Physiotherapie des Zentrums für Ergo- und Physiotherapie durchgeführt wird.

Damit die Mütter vollumfänglich vom Kurs profitieren können, steht ihnen ein Kinderhütedienst für die Dauer des Kurses zur Verfügung.

Informationsabende

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, die Frauenklinik an einem Informationsabend kennenzulernen.

Dieser findet zweimal pro Monat statt. Die Daten können der Webseite www.frauenklinik.kssg.ch entnommen werden. An diesen Informationsabenden werden die Räumlichkeiten der Frauenklinik sowie deren Dienstleistungen vorgestellt. Die werdenden Eltern erhalten die Gelegenheit zum Austausch mit den Fachpersonen der Frauenklinik.





**Gemeinsam
Innovativ
Kompetent**

Kontakt

Chefarzt Frauenklinik Prof. Dr. René Hornung

Chefarztsekretariat
Kantonsspital St.Gallen
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen
Tel. +41 71 494 18 62
Fax +41 71 494 28 84
bea.oberhaensli@kssg.ch
www.frauenklinik.kssg.ch

Anmeldung Ambulatorium

Tel. +41 71 494 20 21
Fax +41 71 494 63 84

OP-Planungssekretariat

Tel. +41 71 494 18 71
Fax +41 71 494 63 84
opsplanung.frauenklinik@kssg.ch

Geburten und geburtshilfliche Notfälle

Tel. +41 71 494 20 42
Fax +41 71 494 28 64



Kantonsspital
St.Gallen

Das Team der Frauenklinik



Prof. Dr. René Hornung
Chefarzt Frauenklinik
Gynäkologie/Gynäkologische
Onkologie



Dr. Felix Häberlin
Stv. Chefarzt und Leitender Arzt
Reproduktionsmedizin und
gynäkologische Endokrinologie



Dr. Alexander Markus
Leitender Arzt
Gynäkologische Onkologie



Dr. Tanja Hülder
Leitende Ärztin
Urogynäkologie



Dr. Tina Fischer
Leitende Ärztin
Geburtshilfe



Dr. Andreas Malzacher
Leitender Arzt
Neonatologie



Dr. Katharina Putora
Oberärztin
Leiterin Ambulatorium



Dagmar Steinle
Leiterin Pflege Haus 06



**Gemeinsam
Innovativ
Kompetent**

Kontakte

Chefarzt Frauenklinik Prof. Dr. René Hornung

Chefarztsekretariat
Kantonsspital St.Gallen
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen
Tel. +41 71 494 18 62
Fax +41 71 494 28 84
bea.oberhaensli@kssg.ch
www.frauenklinik.kssg.ch

Leiterin Pflege

Dagmar Steinle
Tel. +41 71 494 20 01
dagmar.steinle@kssg.ch

Anmeldung Ambulatorium (Gynäkologie & Geburtshilfe)

Tel. +41 71 494 20 21
Fax +41 71 494 63 84

Gynäkologie

OP-Planungssekretariat

Tel. +41 71 494 18 71
Fax +41 71 494 63 84
opsplanung.frauenklinik@kssg.ch

Informationen zur Einweisung

Normale stationäre Einweisung

Das Datum des Klinikeintrittes wird je nach Dringlichkeit und nach Rücksprache unsererseits mit der Patientin vereinbart.
Anmeldung: OP-Planungssekretariat
Tel. +41 71 494 18 71
Fax +41 71 494 63 84
opsplanung.frauenklinik@kssg.ch

Dringende Hospitalisation (in 1 – 2 Tagen)

Anmeldung: Bea Oberhänsli, Chefarztsekretariat
Tel. +41 71 494 18 62
Fax +41 71 494 28 84
opsplanung.frauenklinik@kssg.ch

Notfall

Anmeldung: Tel. +41 71 494 69 13
(Dienstarzt der Frauenklinik)
Eintritt über die zentrale
Notfallaufnahme (ZNA), Haus 03
Fax: +41 71 494 63 84

Ambulante Behandlungen und Abklärungen 8:00–17:00

Anmeldung telefonisch oder per
Fax an: Ärztliche Leitung, Frauenklinik,
Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 20 21
Fax +41 71 494 63 84

Geburtshilfe

Leitende Ärztin Dr. Tina Fischer

Sekretariat
Tel. +41 71 494 18 66
Fax +41 71 494 63 77
jessica.zwicker@kssg.ch

Leitender Arzt Neonatologie Dr. Andreas Malzacher

Sekretariat
Tel. +41 71 494 18 56
Fax +41 71 494 63 82
andreas.malzacher@kssg.ch

Geburten und geburtshilfliche Notfälle

Tel. +41 71 494 20 42
Fax +41 71 494 28 64

Perinatalboard

Das Perinatalboard findet jeden Dienstag um 13.00 Uhr im Hörsaal der Frauenklinik, Haus 06, 4. Stock statt. Zuweisungen werden jederzeit per Telefon oder E-Mail entgegen genommen.
Anmeldung: Jessica Zwicker
Sekretariat, Abteilung Geburtshilfe:
jessica.zwicker@kssg.ch
Tel. +41 71 494 18 66
Fax +41 71 494 63 77

Informationen zur Einweisung

Einweisung zur Geburt

Bitte senden Sie uns die Geburtsanmeldung vor dem Ende des 2. Schwangerschaftstrimenons
Anmeldung: Jessica Zwicker
Sekretariat, Abteilung Geburtshilfe:
jessica.zwicker@kssg.ch
Tel. +41 71 494 18 66
Fax +41 71 494 63 77

Notfall oder stationäre Einweisung während der Schwangerschaft

Anmeldung:
Tel. +41 71 494 69 13 oder
+41 71 494 20 42
(Dienstarzt der Frauenklinik)
Eintritt direkt in die
Frauenklinik, Haus 06, 2. Stock
Geburtenabteilung, nicht über
die Zentrale Notfallaufnahme.
Fax Gebärsaal +41 71 494 28 64

Fiore

Leitender Arzt Dr. Felix Häberlin

Tel. +41 71 282 40 10
info@fiore.ch

Anmeldung

Sekretariat
Tel. +41 71 282 40 10
Fax +41 71 282 40 11
info@fiore.ch

Ambulante Abklärung und Behandlung

Anmeldung: schriftlich oder
per Fax +41 71 282 40 11 an:
Ärztliche Leitung
Institut FIORE
Brauerstrasse 95
9016 St. Gallen
Tel. +41 71 282 40 10,
07.30–16.30 Uhr durchgehend

Spezielles

Anmeldung über www.fiore.ch
Kontaktformular für die
einweisenden Ärzte und
Patientinnen